

Der Herr Bundespräsident hat Frau Irmtraud Magdalene Anneliese Bernstorf in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um das Allgemeinwohl das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Frau Bernstorf hat sich seit 25 Jahren im **sozialen Bereich** engagiert.

1992 war sie Mitbegründerin und ist bis Oktober 2017 ununterbrochen Erste Vorsitzende des Förderkreises für Tageskinder und -eltern Wedemark e. V. gewesen. Dieses Amt hat sie mit außergewöhnlich hohem persönlichen und zeitlichen Einsatz ausgeübt.

Neben der Bereitstellung von Kinderkrippen, Kindertagesstätten und Horten unterstützt die Gemeinde Wedemark das örtliche Betreuungsangebot seit 1992 mit einem Tageselternprojekt für Kinder von null bis 10 Jahren, um den bestehenden Bedarf an Kinderbetreuung und individuellen Betreuungsmöglichkeiten abzudecken. Trägerverein dieses Projektes ist der Förderkreis für Tageskinder und -eltern Wedemark e. V., dessen Arbeit in das Familien- und Servicebüro der Gemeinde Wedemark integriert ist.

Das Familien- und Servicebüro wählt zusammen mit dem Verein die Tagespflegekräfte aus. Der Verein nimmt anschließend die Funktion des Arbeitgebers wahr und regelt den geschäftlichen Ablauf. Er schließt mit den Tagespflegekräften die sozialversicherungs-pflichtigen Arbeitsverträge und mit den Eltern der zu betreuenden Kinder die Pflegeverträge ab. Dabei erfolgen sämtliche Vermittlungen persönlich und individuell. Die Gemeinde Wedemark fördert das Tageselternprojekt jährlich mit einem finanziellen Zuschuss und stellt dem Verein eine pädagogische Fachkraft zur Verfügung. Zusätzlich zu diesen Aufgaben bietet der Verein den Tagespflegekräften regelmäßig Weiterbildungen an und veranstaltet Kooperationstreffen.

Einmal in der Woche hat Frau Bernstorf den Eltern in den Räumen der Gemeindeverwaltung persönlich zur Verfügung gestanden, um sie zu informieren, zu beraten, Probleme zu klären, die Vermittlung der Tagespflegekräfte und Vertragsabschlüsse vorzunehmen. Zu Hause ist sie jederzeit telefonisch erreichbar gewesen. Dort hat sie auch den organisatorischen und geschäftlichen Teil sowie sämtliche anfallenden Personalangelegenheiten bearbeitet. Des Weiteren hat Frau Bernstorf den Gebühreneinzug und die Gehaltszahlungen verantwortet. Für die Gemeindemitarbeiter ist sie die Hautansprechpartnerin gewesen. Aktuell sind 12 qualifizierte und ausgebildete Tagesmütter und -väter beim Verein angestellt, die knapp 40 Kinder pro Jahr betreuen.

Besonders hervorzuheben ist, dass Frau Bernstorf bereits Anfang der 1990er-Jahre darauf hingewirkt hat, dass sämtliche Tagespflegekräfte eine Qualifizierung für ihre Tätigkeit erwerben und regelmäßig Fortbildungen erhalten. Ihr Ansinnen war stets, dass den Eltern möglichst ortsnahe und flexible Betreuungsangebote zur Verfügung

gestellt werden. Aber auch die Tagespflegekräfte sollten möglichst passgenaue Arbeitsbedingungen in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis mit angemessenem Gehalt erhalten. Hierzu hat Frau Bernstorf die Gemeinde Wedemark beim Aufbau eines Tagespflegenetzwerkes maßgeblich unterstützt und begleitet. Mit dieser Arbeit hat sie zusammen mit ihrem Verein eine Vorreiterrolle in der Kindertagespflege eingenommen, da es erst seit 2007 gesetzliche Vorgaben zur Betreuung von Kindern in der Tagespflege gibt. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn wurde erst 2015 eingeführt.

Über diese langjährige und zeitintensive ehrenamtliche Aufgabe hinaus war Frau Bernstorf beim Verein Senioren Engel - Wedemark e. V. tätig. 2008 war sie an der Vereinsgründung beteiligt und wirkte bis 2014 als Zweite Vorsitzende im Vorstand mit. Der Verein bietet Menschen, die in irgendeiner Weise eine Hilfe benötigen, eine Unterstützung durch Betreuungspersonen an.

1980 ist Frau Bernstorf dem CDU-Ortsverband Brelingen-Negenborn beigetreten. In dessen Vorstand war sie von 2004 bis 2008 Beisitzerin und von 2008 bis 2016 stellvertretende Vorsitzende. Seit 2008 ist sie zudem Beisitzerin im Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Wedemark. In dieser Zeit hat sich Frau Bernstorf insbesondere für die Bedürfnisse notleidender und bedürftiger Menschen eingesetzt. 1981 wurde sie in den Ortsrat Brelingen gewählt und hat sich dort bis 1991 in die Kommunalpolitik eingebracht.

Für ihr besonderes Wirken im sozialen Bereich ist Frau Bernstorf 2008 vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten mit der Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten ausgezeichnet worden.

Die über Jahrzehnte geleistete ehrenamtliche Arbeit findet mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland die ihr gebührende Würdigung und Anerkennung.

Zu dem Verleihungsakt war Irmtraud Bernstorf von Editha Westmann und Jörg Onnasch sowie Bürgermeister Helge Zychlinski begleitet worden, die alle ein Gratulations-Grußwort überbrachten.